

„BankHocken“ - Wochenende

BAUKULTUR NEU ENTDECKEN UND ERLEBEN

Was ist Baukultur?



BAUKULTUR IST WEIT MEHR ALS ARCHITEKTUR

Sie schließt gleichermaßen Ingenieurbauten, Stadt- und Regionalplanung sowie Landschaftsarchitektur ein.

Wenn von „Baukultur“ die Rede ist, geht es um die Gestaltung und den verantwortungsvollen Umgang mit der bebauten und unbebauten Umwelt. Dazu gehören das Planen, Bauen, Umbauen und Instandhalten von Bauwerken - von Gebäuden über technische Anlagen bis hin zu kleinen baulichen Elementen - ebenso wie die Gestaltung von Grün- und Freiräumen.

BAUKULTUR LEBT VOM GEMEINSAMEN BEWUSSTSEIN

Die Qualität der Baukultur entsteht aus dem Bewusstsein und der Verantwortung der gesamten Gesellschaft für ihre Lebensumgebung. Häufig orientiert sie sich an der Geschichte, den Traditionen und der Identität eines Ortes, um dessen Besonderheiten zu bewahren und weiterzuentwickeln. Gute Baukultur reagiert auf die sich wandelnden soziale Bedürfnisse und pflegt einen guten Umgang mit den natürlichen Ressourcen.

NEUES IM DIALOG MIT DEM BESTEHENDEN

Neue Gebäude, Umbauten sowie die Gestaltung von Freiräumen und Vegetation sollen in einen respektvollen Dialog mit den bestehenden Strukturen treten und deren Kontext weiterdenken bzw. sensibel fortschreiben. So entstehen lebenswerte Räume, die Städte und Dörfer nachhaltig, zukunftsfähig und attraktiv machen.